

Bad Honnef, Weihnachten 2014

Liebe Freunde und Förderer des Bündnisses für Familie in Bad Honnef,

wie immer richtet sich unser Jahresbericht 2014 nicht nur an die Mitglieder unseres Fördervereins, sondern an alle Freunde und Förderer der Bündnisarbeit. Ohne die finanzielle Unterstützung durch unsere Sponsoren wären wir nur sehr eingeschränkt handlungsfähig. Ganz besonders ist in diesem Jahr hervorzuheben, dass uns die **Sparkassenstiftung** mit 6000 Euro ermöglicht hat erstmals einen „Minijob“ für eine Koordinationsfunktion zu finanzieren, um unser Generationenprojekt aufbauen zu können. Anfang des Jahres hat **HeJo Hinsenkamp** die Idee „Spenden statt Geschenke“ anlässlich persönlicher Feste für unseren Förderverein propagiert, **Maria Kramer** und er selbst haben das auch sehr großzügig umgesetzt. **Dirk Pütz** hat uns anlässlich seiner 50. Geburtstags 1000 Euro zukommen lassen und sein Bruder **Jörg Pütz** spendete eine Biertischgarnitur für das Generationenprojekt (s.u.). **Annette Stegger**, die Initiatorin des lokalen Bündnisses für Familie in Bad Honnef, ist zwar leider als Aktive aus dem Vorstand des Fördervereins ausgeschieden, aber eine unserer großen Förderinnen geblieben. Die **kfd** hat wieder Notinsel-Radiergummis für alle Erstklässler in Bad Honnef finanziert und das **Aalkönigkomitee** eine Veranstaltung zur Gewaltprävention unterstützt. Das Ehepaar Becker, das die **Bad Honnefer Jugendherberge** leitet, ist uns mit den Kosten für unsere Ferienfreizeitaktivitäten dort sehr entgegengekommen (s.u.). Mit größeren Spenden förderten unsere Arbeit außerdem unser neuer Webmaster **Andreas Dietl**, der **Kunst- und Kulturkreis** von Dr. Christine Höflich, die **Stadtsparkasse** (für das Ehrenamtsfrühstück der Stadt Bad Honnef) und die **Wählergemeinschaft Die Grünen**.

Die größte Einzelspende aber kam ganz unerwartet zwei Tage vor Weihnachten von einer engagierten Frauengruppe, die sich „Drachenstark für Pänz“ machen und mit ihrem Glühweinverkauf an den Adventswochenenden auf Schloss Drachenburg 1500 Euro für unsere und Caritas-Kinder- und Jugendprojekte spendeten. Allen Sponsoren ganz herzlichen Dank!

Das größte Projekt des Jahres 2014 ist sicher das **Generationenprojekt**. Mit der Wahl von **Lucie Leyendecker** als Koordinatorin aus etwa 25 Bewerbungen dafür haben wir einen guten Griff getan. Wie immer an der Schnittstelle zwischen bezahltem Job und Ehrenamt ist diese Aufgabe nämlich im Arbeitsaufwand natürlich kein Minijob, sondern eine Tätigkeit, die mit viel Engagement über den bescheidenen bezahlten Stundenrahmen hinaus wahrgenommen werden muss, damit das Projekt wachsen und gedeihen kann – das tut Lucie Leyendecker. Ich kenne eigentlich kein Ereignis in der Stadt, das geeignet ist um Netzwerke zu knüpfen, bei dem sie nicht präsent ist. Außerdem hat sie viele gute Ideen, die sie vor allem auch umsetzt, interessiert sich für alles und ist sehr tatkräftig – auch ihr also einen besonderen Dank! Neben dem Aufbau vieler Kontakte liefen zwei Bildungsveranstaltungen mit der VHS zu Medienkompetenz für Eltern im neuen **Familienforum der VHS**. Im Netzwerk Gewaltfrei, das der Stadtjugendring mit dem Aalkönigkomitee organisiert, gab es eine Veranstaltung im Sibi, bei der der Konflikttrainer Ralf Bongartz praktische Tipps zur **Gewaltprävention** im öffentlichen Raum unter dem Aspekt „Hinsehen statt Wegsehen“ mit dem Appell für mehr Mut zu Zivilcourage verknüpfte. Wir haben diese Tipps in einem Flyer (Anhang) zusammengefasst. Konkrete Vorhaben für 2015 sind eine Zeittauschbörse, ein Erzählcafé in der Stadtbücherei, Förderung von Nachbarschaftsfesten (hier kommt die og. Biertischgarnitur zum Einsatz), Aktionen von Kindern mit Senioren u.a.. Das Generationenprojekt wird begleitet von einer Lenkungsgruppe, in der neben unserem Förderverein die Diacor, der katholische Kirchengemeindeverband und die AWO vertreten sind.

Im Mai haben wir zum bundesweiten Aktionstag der lokalen Familienbündnisse in Deutschland rund um den Internationalen Tag der Familie unser **5-jähriges Bestehen** gefeiert. Unser Informationsstand reihte sich in der Innenstadt am letzten Wochenende vor der Wahl ein in die Kommunalwahlkampfstände der Honnefer politischen Parteien und Gruppierungen. Bis auf die FWG hatten sie und die drei Bürgermeisterkandidaten im Vorfeld unsere Fragen zu ihrer Vorstellung davon, was Familie bedeutet und was Familien brauchen, beantwortet. Die Antworten hingen an unserem Stand aus. Der Flyer, den wir über diese ersten fünf Jahre Bündnis für Familie in Bad Honnef erstellt haben, hängt diesem Rundbrief ebenfalls an.

In den Sommerferien haben wir ein spannendes Pilotprojekt gestartet. Unter dem Motto „**Kinder entdecken Bad Honnefer Betriebe**“ besuchten wir eine Woche lang mit einer Gruppe von Grundschulkindern vormittags

verschiedene Betriebe und verbrachten den Nachmittag in der Jugendherberge. Es war toll, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei waren. Alle Beteiligten, die Betriebe und die DJH haben sich nicht nur sehr für diese Aktion engagiert, sondern sich auch bereit erklärt, das 2015 wieder zu tun. Wenn wir unsere Freizeit dann mit einer größeren Gruppe von Kindern in der vierten Sommerferienwoche anbieten, schließen wir die letzte Lücke im Betreuungsangebot für die Sommerferien durch den Stadtjugendring. Das ist dann etwas wirklich Neues in Bad Honnef!

Zum Schulbeginn im September spendete die kfd wieder **Notinsel**-Radiergummis für alle 236 Erstklässler und verteilte sie mit Informationsblättern für die Eltern zur Notinsel-Aktion in den Grundschulen.

Die beiden Adventsaktionen kann man inzwischen sicher Klassiker nennen. Zum fünften **Ehrenamts-Familienfrühstück** hatte die Stadt diesmal die ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden der Schulpflegschaften mit ihren Familien eingeladen, außerdem wie immer die neuen Ehrenamtskarteninhaber.

Die **Weihnachtswunschbaumaktion** mit der Stadt Bad Honnef und dem Jobcenter fand zum sechsten Mal statt. Innerhalb einer Woche wurden die diesmal knapp 200 Wunschkarten an vier Wunschbäumen im Rathaus, bei den Stadtparkassen in Bad Honnef und Aegidienberg und beim Hit-Markt von den Honnefern abgenommen und die Wünsche der Kinder erfüllt. Dabei waren auch alle Kinder von Asylbewerbern, die in Bad Honnef vor allem in diesem Herbst angekommen sind. Wieder war die letzte Dezemberwoche etwas hektisch, wie immer mussten einige zum Stichtag nicht abgegebene Geschenke im Expressversand nachbestellt und fast alle postwendend auch wieder zurückgeschickt werden, weil die Paten ihre Geschenke dann doch noch abgegeben haben.

Diese Aktionen mit der Stadt Bad Honnef waren für Otto Neuhoff auch der Auftakt für seine Schirmherrschaft über das Bündnis für Familie, die er in seiner Funktion als neuer Bürgermeister von Wally Feiden übernommen hat.

Gut 20 Kinder und Jugendliche wurden 2014 im Rahmen des **Patenschaftsprogramms** zur Teilhabe an Sport, Förderung und Freizeiten außerhalb des Bildungs- und Teilhabegesetzes unterstützt, außerdem einige Kinder im Rahmen der Weihnachtswunschbaumaktion.

Ausblick 2015:

Das Generationenprojekt wird sicher viel Aufmerksamkeit brauchen. Die Ferienfreizeit versteht sich als Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Patenschaftsprogramm „Dabei sein“ möchten wir noch stärker in das Bewusstsein der öffentlichen und freien Jugendhilfe bringen, da wir sehen, dass der Förderbedarf in Familien mit Einkommen knapp über den Bemessungsgrenzen für Sozialleistungen (und damit Anrecht auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabegesetzes) doch ziemlich groß ist bzw. das BuT nicht immer abdecken kann, was gebraucht wird.

Wer sich im Bündnis für Familie engagieren möchte, mitplanen und mittun will, ist herzlich eingeladen zu unserer **Vollversammlung am Mittwoch, den 4.2.15 um 20h im Alten Standesamt.**

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins beginnt um 19h30!



Allen, die durch ihre Mitarbeit und ihre Förderung dazu beitragen, dass mehr Familienfreundlichkeit und Teilhabe von weniger privilegierten Kindern in Bad Honnef ein großes Thema bleiben ganz herzlichen Dank und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2015!

Beate Schauf

Vorsitzende Förderverein Hauptsache Familie – Bündnis für Bad Honnef e.V.

5 Jahre Bündnis für Familie Bad Honnef

Collage von HeJo Hinsenkamp